

## **Johann Kraft – Quellen- und Literaturverzeichnis zur Biografie**

Dank an Rupert Schön, den Enkel Johann Krafts, an Marc Baumgart und Thomas Zaglmaier für die Unterstützung bei den Recherchen zu dieser Biografie.

### Quellen

Aktenvermerk von Hans Maršálek zur Befragung von Johann Kraft, 18.3.1965. KZ-Gedenkstätte Mauthausen, Sammlungen.

Brief von Johann Kraft an Frau Strauß, Mauthausen im August 1948. Privatarchiv Marc Baumgart, Ludwigshafen.

Bund sozialistischer Freiheitskämpfer und Opfer des Faschismus in Wien, Schreiben an Johann Kraft in der Entschädigungssache, 7.5.1953. Privatarchiv Rupert Schön, Mauthausen.

Gedächtnisprotokoll eines Interviews mit Anna Schön in Mauthausen, geführt von Marc Baumgart, 17.9.2016. Privatarchiv Marc Baumgart, Ludwigshafen.

Gedächtnisprotokoll von Interviews mit Irmgard Nowy in Mauthausen, geführt von Marc Baumgart, 19.-20.10.2016. Privatarchiv Marc Baumgart, Ludwigshafen.

Gedächtnisprotokoll eines Interviews mit Anna Schön in Mauthausen, geführt von Marc Baumgart, 26.3.2017. Privatarchiv Marc Baumgart, Ludwigshafen.

Heimatschein von Johann Kraft, ausgestellt von der Gemeinde Haid am 18.8.1929. Privatarchiv Rupert Schön, Mauthausen.

Interview mit Rupert Schön, geführt von Christian Angerer und Thomas Zaglmaier, 23.6.2023. KZ-Gedenkstätte Mauthausen, Pädagogik.

Personalausweis von Johann Kraft, ausgestellt von der Bezirkshauptmannschaft Perg am 12.8.1958. Privatarchiv Rupert Schön, Mauthausen.

Reisepass von Johann Kraft, ausgestellt von der Bezirkshauptmannschaft Perg am 26.9.1960. Privatarchiv Rupert Schön, Mauthausen.

### Literatur

Bertrand Perz, Die KZ-Gedenkstätte Mauthausen. 1945 bis zur Gegenwart, Innsbruck 2006.

SPÖ Mauthausen (Hg.), Der harte Weg. Die Geschichte der Arbeiterbewegung von Mauthausen, Grünbach 1989.